

Vorschau: Auszug vorraussichtlicher Investitionsprojekte der Anlagenbetreiber/Eigentümer der RenewablePLUS-Kraftwerke - Produktionsjahr 2026				
Anlagenbetreiber / Eigentümer	vorraussichtliches Investitionsprojekt 2026	Status / Maßnahme	Projekt-/Investitionsvolumen	Beitrag
Eviny Fornybar AS	Modernisierung Dale Kraftwerk und Wasserkraftportfolio	2026 investiert Eviny in die Sanierung des Kraftwerks Dale sowie in Transformatoren, elektrische Infrastruktur, Mess-, Überwachungs- und digitale Systeme.	ca.6,5 Mio. Euro	Verlängerung der Anlagenlebensdauer, höhere Effizienz und Betriebssicherheit sowie kontinuierliche Reinvestition in bestehende erneuerbare Erzeugungsanlagen. Die Modernisierung ist damit ein konkreter Beitrag zur langfristigen Sicherung der Wasserkraftproduktion.
Fortum	Modernisierung Wasserkraftwerk Malta, Schweden	Umfassende Modernisierung des bestehenden Wasserkraftwerks; Umsetzung 2024–2026, Fertigstellung für Herbst 2026 geplant.	ca. 20 Mio. Euro Gesamtprojekt	Steigerung der Jahresproduktion um 5 GWh auf 33 GWh/Jahr sowie Verbesserung von Effizienz, Lebensdauer und Flexibilität des Wasserkraftwerks. Die Modernisierung unterstützt zudem die Integration wetterabhängiger erneuerbarer Energien.
Statkraft Energi AS	Repowering Windpark + Batteriespeicher	Laufendes Repowering eines bestehenden Windparks in Navarra; Reduktion von 85 auf 14 moderne Windenergieanlagen und Integration eines Batteriespeichers.	rund 90 Mio. EUR als Bestandteil des spanischen Statkraft-Repowering-Programms	Leistung steigt von 60 auf 90 MW; erwartete Produktion verdoppelt sich von rund 145 auf 300 GWh/Jahr. Zusätzlich 14,26 MW / 28,51 MWh Batteriespeicher.
TrønderEnergi Kraft AS / Istad Kraft AS	Nedre Driva Kraftwerk	Geplanter großer Ausbau der Wasserkraft; 2026 im Konzessionsprozess, Investitionsentscheidung und Baustart derzeit erst für später vorgesehen.	ca. 555 Mio. Euro Gesamtprojekt	Geplant sind ca. 400–600 MW Leistung und rund 500 GWh/Jahr zusätzliche erneuerbare Stromproduktion.
Tussa Energi AS	Tussa II Wasserkraftwerk, Bjørke	Investitionsentscheidung Januar 2026; Baubeginn im Herbst 2026, geplante Bauzeit rund 3,5 Jahre. Neues Kraftwerk parallel zum bestehenden Tussa-Kraftwerk.	ca. 143 Mio. Euro Gesamtprojekt	Neues 150-MW-Wasserkraftwerk gegenüber 60 MW der bestehenden Anlage. Die Investition erhöht die flexible erneuerbare Erzeugungsleistung und stärkt langfristig die stabile regionale Stromversorgung.